

# Like a dream

## Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

### Kapitel 64:

Meine Eltern und ich aßen gemütlich zusammen, danach räumten meine Mutter und ich den Tisch ab und machten die Küche, während mein Vater im Wohnzimmer Kerzen anzündete und Weihnachtsmusik anstellte. Die Bescherung war wie jedes Jahr sehr harmonisch. Meine Eltern freuten sich wahnsinnig über ihre Geschenke, die sie von mir bekamen. Ich packte als letztes mein Geschenk aus, es war ein kleines Päckchen mit einem Umschlag drauf. Zuerst machte ich das Päckchen auf, da drin war eine neue Digitalkamera mit Videofunktion. Ich freute mich sehr darüber, weil meine alte Cam nicht wirklich toll war. Dann öffnete ich den Umschlag und freute mich über 3 Fluggutscheine im Wert von je 100 Euro. „Weil du ja mich Sicherheit jetzt des Öfteren nach Finnland fliegen wirst, dachten wir, dass das mit den Fluggutscheinen eine gute Idee ist“ sagte mein Vater. Ich umarmte beide und bedankte mich bei ihnen. „Ja, das ist eine gute Idee gewesen. Danke.“ Den restlichen Abend saßen wir gemütlich beisammen, erzählten uns viel und tranken Wein. Um 22 Uhr machte ich mich auf den Weg nach Hause und rief dann Samu an.

„Hey Sweetie, wie geht es dir? Hast du das Geschenk aufgemacht?“ „Hey meine Süße. Mir geht es besser. Ja, habe ich. Das ist ja mal echt toll und ich hab es auch gleich anprobiert, ist aber leider nicht meine Größe. Müsstest du dann anziehen.“ Wir fingen beide an zu lachen, ich sagte ihm, dass er das mitbringen sollte. „Okay, mache ich. Ich freue mich schon total auf morgen. Mein Koffer steht schon gepackt an der Tür, ich muss morgen früh nur noch Duschzeug und so rein tun. Und gleich dann noch diese schönen Dessous.“ „Ich freue mich auch total dich wieder zu sehen. Wann landest du eigentlich?“ Er kramte kurz in seinen Unterlagen und sagte mir dann, dass er um 12:15 Uhr in Köln landen würde. „Sylvester ist jetzt auch verplant, leider ohne dich. Die Jungs haben entschieden ne Party in nem Club zu schmeißen. Es werden alle kommen. Jukka und Raul haben seit ein paar Tagen jeder ne Freundin und die werden auch kommen. Ich bin mal gespannt, wie die drauf sind, ich kenne die nämlich noch nicht. Ich denke mal, dass das ganz lustig wird. Aber ich hätte dich so gerne dabei. Kannst du das nicht einrichten, dass du auch kommst? Gerne auch mit einer Freundin, damit du nicht wieder alleine fliegen musst.“ Ich musste grinsen, das konnte er ja nicht sehen. Beherrscht erklärte ich ihm, dass das nicht geht und es mir wirklich Leid tut. „Schade, aber das hab ich mir schon gedacht. Ist es denn ok, wenn ich mit den Jungs und deren Anhang feiern gehe?“ „Na klar, ich feier ja auch mit meinen Freundinnen.“ „Okay meine Süße. Ich geh jetzt mal schlafen, damit ich morgen nicht zu spät aufstehe. Ich

liebe dich. Bis morgen.“ „Bis morgen Samu. Ich freu mich. Bye.“ Ich ging dann auch sofort ins Bett und schlief mit Vorfreude auf den nächsten Tag relativ schnell ein.